



# Jahrbuch Nachhaltigkeit 2021

Nachhaltig wirtschaften: Einführung, Themen, Beispiele

**m**etropolitan.



[ AFB GGMBH ]

AFB GGMBH

## Umweltschutz und Inklusion Hand in Hand: IT-Refurbishing bei Afb social & green IT

SINA GRIMM

Deutscher Nachhaltigkeitspreis, Europas Sozialunternehmen des Jahres 2020, Sustainability Heroes Award, Digital Leader Award 2020 – die Liste der Auszeichnungen für das gemeinnützige IT-Unternehmen Afb social & green IT ist lang. Ein Zeichen dafür, dass der IT-Refurbisher in Sachen Nachhaltigkeit vieles richtig macht.

Das IT-Unternehmen Afb gGmbH bietet eine ökologische und soziale Lösung für den Umgang mit gebrauchter Firmenhardware an: Funktionsfähige IT- und



Gelungene Inklusion im IT-Unternehmen. Bild: Afb gGmbH



Mobilgeräte wie Geschäftshandys, -laptops und Monitore werden nicht entsorgt, sondern von AFB unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen gelöscht, aufbereitet und wiedervermarktet. Die verlängerte Nutzungsdauer der Geräte ist ökologisch besonders wertvoll, da sie Rohstoffabbau reduziert, Elektroschrott verringert und Treibhausgasemissionen einspart.

Gleichzeitig handelt es sich um ein Inklusionsunternehmen, das sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt schafft. Daher auch der Name „AFB“: Arbeit für Menschen mit Behinderung.

Im Folgenden schauen wir uns an, was das Unternehmen ausmacht, wie Nachhaltigkeit konkret umgesetzt wird und wie AFB ein nützlicher Partner für Ihr Unternehmen sein kann.

## Das Kerngeschäft von AFB:

### Klima schonen durch IT-Refurbishing

Kaum jemand käme auf die Idee, einen gebrauchten Firmenwagen in gutem Zustand einfach zu verschrotten. Aber genau das geschieht häufig mit gebrauchter Firmenhardware, wie Geschäftshandys und Laptops. AFB ist darauf spezialisiert, aus-



Ob im Onlineshop oder wie hier in den Köln Arkaden: Den größten Teil des Umsatzes macht AFB mit Privat- und Geschäftsleuten, Schulen und Non-Profit-Organisationen. Foto: AFB

gemusterte IT- und Mobilgeräte von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen zu übernehmen, aufzubereiten und zu vermarkten – also „Refurbishment“ zu betreiben. Die hochwertigen Geräte erhalten bei AFB das neueste Betriebssystem und werden online oder im AFB-Shop verkauft, deutlich günstiger als Neuware aber mit mindestens 12 Monaten Garantie. Etwa 85 Prozent des Umsatzes macht AFB im Endkundengeschäft, das heißt mit Privat- und Geschäftsleuten, Schulen und Non-Profit-Organisationen.

Ziel des IT-Refurbishments ist es, die Nutzungsdauer zu verlängern, denn: Studien bestätigen, dass der anteilige CO<sub>2</sub>-Ausstoß für die Neuproduktion von Kommunikationselektronik höher ist als die Umweltbelastung, die durch deren Energieverbrauch über die gesamte Nutzungsphase hinweg entsteht.

Eine Studie der Vereinten Nationen zeigt, dass lediglich 20 Prozent aller Elektrogeräte weltweit formal ordentlich gesammelt und recycelt werden. Ein Großteil des Elektroschrotts gelangt auf Müllhalden in afrikanischen Ländern wie Ghana. Nicht fachgerechtes Recycling kontaminiert die Umwelt, belastet den Boden und ist gleichzeitig mit einem hohen Verlust an wertvollen Ressourcen verbunden, wie z. B. Kupfer, Silber, Gold, Palladium und Kobalt. Nicht mehr vermarktete Hardware wird bei AFB daher unter hohen ökologischen und ethischen Standards zerlegt und recycelt. Jährlich wertet AFB den ökologischen Beitrag seines Remarketings aus. So wurden 2019 mehr als 475.000 IT- und Mobilgeräte mit einem Gesamtgewicht von



mehr als 3.100 Tonnen von 685 Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen aus neun europäischen Ländern bearbeitet. Zwei Drittel der Hardware konnte nach Datenlöschung und Aufbereitung wieder vermarktet werden.

In den ersten 15 Jahren seit Bestehen des Unternehmens wurden durch das Remarketing der Geräte im Vergleich zur Neuproduktion folgende Ressourcen eingespart:

- 132.100 Tonnen Metalle und Mineralien (Eisenäquivalente)
- 87.270 Tonnen Treibhausgase (CO<sub>2</sub>-Äquivalente)
- 281.450 Megawattstunden Energie

## Der Prozess der IT-Aufarbeitung im Detail

AFB macht aus der Einbahnstraße „Make – Use – Waste“ eine Kreislaufwirtschaft und damit „Make – Use – Reuse“. So sieht der Prozess der IT-Aufarbeitung konkret aus:

- **Abholung:** Datensicherheit hat für Firmen, die ihre Hardware AFB anvertrauen, oberste Priorität. AFB stellt daher abschließbare Transportbehälter zur Sammlung der Geräte zur Verfügung. Abholaufträge können von Partnerunternehmen über ein geschütztes Online-Portal angelegt werden. Das nach DSGVO geschulte AFB-Personal fährt mit AFB-eigenem Sicherheitstransport Abholungen in vielen europäischen Ländern.
- **Gerätetest und Datenlöschung:** Hier wird entschieden, ob ein Gerät funktionsfähig oder reparaturbedürftig ist oder als Ersatzteilspender bzw. in der Rohstoffwiedergewinnung Verwendung findet. Kann ein Gerät weiter vermarktet werden, geht es in die zertifizierte Datenvernichtung und Aufarbeitung. Elektronik, die nicht weiter vermarktet werden kann, wird mittels Festplatten-Schredders zerstört.
- **Aufbereitung:** Alle funktionsfähigen Geräte werden zunächst gründlich und fachgerecht gereinigt. Bei Bedarf werden sie von IT-Technikern repariert und/oder aufgerüstet. Da AFB von Microsoft als Refurbisher autorisiert ist (MAR „Microsoft Authorized Refurbisher“), kann AFB auf allen generalüberholten Geräten rechtssichere Windows-Lizenzen vorinstallieren.
- **Verkauf:** Aufbereitete IT-Geräte vermarktet AFB vorwiegend an Endkunden z. B. Privatpersonen, Schulen oder Non-Profit-Organisationen und geprüfte Händler und gewährt mindestens zwölf Monate Garantie.



Kreislaufwirtschaft durch IT-Aufarbeitung bei AFB gGmbH. Grafik: AFB gGmbH

## Wie Inklusion in einem IT-Unternehmen gelingt

Über die umwelt- und ressourcenschonende Gestaltung des After-Life-Treatments von Kommunikationselektronik hinaus nimmt sich AFB noch eines weiterenpekts von Nachhaltigkeit an: nämlich der Inklusion von Menschen mit Behinderung. Das Sozialunternehmen beschäftigt an 19 Standorten in fünf europäischen Ländern 470 Menschen, 43 Prozent davon haben eine Behinderung (Stand 2020).

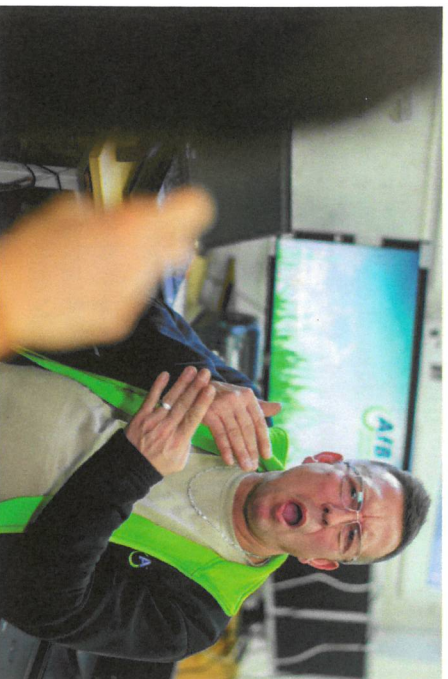
Anders als in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) gehen die Angestellten einer sozialversicherungsrechtlichen Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt nach. Alle Prozessschritte und öffentlich zugänglichen Räume sind barrierefrei gestaltet, denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in gemischten Teams.



AfB ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen (Stand Dez. 2020).  
Grafik: AfB gGmbH

Entsprechend des Firmennamens „Arbeit für Menschen mit Behinderung“ (AfB) reinvestiert das anerkannte Inklusionsunternehmen seine Überschüsse in den Ausbau von inklusiven Arbeitsplätzen. So wurde es zu Europas größtem gemeinnützigem IT-Unternehmen.

Aus „used IT“ wird also nicht nur „green IT“, sondern „social & green IT“.



Thomas Broksch ist AfB-Datenlöcher und gehörlos. Bild: Thomas Schmüßgen/Aktion Mensch

## Von papierlos bis Brunrentechnik: Nachhaltigkeit auf allen Ebenen

Bei AfB liegt das Hauptaugenmerk in Sachen Nachhaltigkeit auf IT-Dienstleistungs- und Inklusion. Doch auch darüber hinaus versucht die Firma, möglichst klimaneutral zu handeln und ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachzukommen. Hier ein Einblick, in welchen weiteren Bereichen Nachhaltigkeit gelebt wird:

### Onlinehandel

Der Verkauf über den Onlineshop spielt bei AfB in Zeiten des Onlinehandels natürlich eine große Rolle. AfB setzt zum Versand der Geräte auf DHL Go Green.

### Interne Infrastruktur

Alle sind angehalten, möglichst papierlos zu agieren. Einige Beispiele: Intranet statt Mitarbeiterzeitschrift, digitale Lohnbescheinigungen, Ausdrucke, nur, wenn wirklich nötig. Die Arbeitsplätze sind barrierefrei und entsprechend des individuellen Bedarfs gestaltet.

### Mobilität der Mitarbeitenden

Die Beschäftigten werden angeregt, den Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dafür kooperiert AfB mit einem Unternehmen für Fahrrad-Leasing. An den AfB-Zentralen in Etlingen befinden sich zudem Ladesäulen für Elektroautos. Hier arbeiten etwa 30 Prozent aller AfB-Mitarbeitenden.

### Ökologische Bauweise der Zentrale

2019 wurde die neugebaute AfB-Zentrale in Etlingen eingeweiht. Bei der Auswahl des Bauunternehmers wurde darauf geachtet, dass die Bauweise ebenfalls möglichst ökologisch ist. Die Kühlung des Gebäudes erfolgt im Sommer durch Brunnenwassertechnik, die Pumpe wird mit dem Strom der hauseigenen Solaranlage betrieben. Im Winter wird die durch den Gerätebetrieb entstehende Wärme, die z. B. bei der Datenlöschung von PCs, Notebooks und Servern entsteht, genutzt, um die Büroräume zu beheizen.

Logistik

AFB holt die aussortierten Geräte mit einem eigenen Fuhrpark mit DSGVO geschultem Personal bei den Partnerunternehmen ab. Die Disposition erfolgt über ein Online-Portal, auf das die Firmen jederzeit zugreifen können. So können Fahrten effektiv gebündelt und Fahrwege möglichst kurzgehalten werden.

Energiemanagement

Etwa die Hälfte der 19 AFB-Standorte wird durch Ökostrom betrieben. Teilweise liegt die Auswahl des Energieanbieters nicht im eigenen Handlungsbereich, da z.B. ein AFB-Shop in einem Einkaufszentrum eingemietet ist.

Gesellschaftliche Verantwortung

Zugang zu hochwertiger Bildung bedeutet auch Zugang zu guten Lernmitteln. AFB hat daher die Initiative „Mobiles Lernen“ gegründet und setzt sich damit für Chancengleichheit im Bildungsweesen ein: Das IT-Unternehmen stattet über ein besonders preiswertes Mietmodell ganze Schulklassen mit neuen lernfinanzierten Laptops oder Tablets aus. Ein Bildungsfonds erlaubt es zudem, auch finanziell eingeschränkten Familien ein Gerät zu mieten. Auch Schulen und andere Bildungseinrichtungen erhalten Sonderkonditionen beim Kauf von AFB-Hardware.

AFB fördert mit Unterstützung von Partnerunternehmen zudem weltweit Bildungsprojekte. So gingen 2019 mehr als 13.000 von AFB aufgearbeitete Geräte an Schulen, an NGOs und Menschen in Flüchtlingsheimen und wurden für mediale Bildung, zivilgesellschaftliche Arbeit und Fernstudien eingesetzt.

Verantwortung zeigen, Vertrauen schaffen, Ziele setzen

Refurbished oder generalüberholt sind keine geschützten Begriffe. Jeder Shop versteht etwas anderes darunter. Daher ist es wichtig, auf Zertifizierungen oder Auszeichnungen zu achten, die die Vertrauenswürdigkeit des Händlers unterstreichen. Zertifikate, unabhängige Bewertungen (z.B. ein Nachhaltigkeitspreis) und eine bewusste Kommunikation prägen die öffentliche Wahrnehmung positiv und vermitteln die Kompetenzen des IT-Unternehmens.

Zertifizierungen

- Das IT-Unternehmen ist vom TÜV Süd mit ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert
- AFB ist staatlich anerkannter Entsorgungsfachbetrieb der bvse.
- Schon seit 2012 wird AFB jährlich als „Microsoft Authorized Refurbisher“ (MAR) ausgezeichnet. Dieses Label unterstreicht die hohe Kompetenz der AFB in Bezug auf Datensicherheit und den Umgang mit Windows-Lizenzen.
- Seit vielen Jahren setzt AFB auf Datenlöschung mit der weltweit am meisten zertifizierten Lössoftware blanco. AFB ist blanco Platinum Partner.

Auszeichnungen

Für sein sozioökologisches Geschäftsmodell erhielt das IT-Unternehmen bereits zahlreiche Auszeichnungen. Hier einige Beispiele für die Preise im Jahr 2020:

- AFB wurde in der Kategorie „Circular Economy“ (Kreislaufwirtschaft) mit dem Sustainability Heroes Award ausgezeichnet. Der Preis (ehem. German Award of Excellence) wird von der DQS CFS GmbH Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit und der DQJ Deutsche Gesellschaft für Qualität ausgelobt und zeichnet Unternehmen für herausragendes nachhaltiges Engagement aus.
- AFB gGmbH erhielt den Digital Leader Award 2020. Dieser würdigt Projekte, Strategien und Erfolgsgeschichten, die zeigen, wie die digitale Transformation in Deutschland gelingt und weiter vorangetrieben wird. In diesem Jahr sind 83 Bewerbungen von Unternehmen, Organisationen und Behörden eingegangen.
- AFB konnte sich bei der europaweiten Ausschreibung, durchgeführt von Social Firms Europe CEFFEC, durchsetzen und überzeugte die Jury mit dem Gesamtkonzept aus sozialer Inklusion, fairen Gehältern, ökologischer Nachhaltigkeit und wirtschaftlichem Erfolg. Damit ist AFB Europas Sozialunternehmen des Jahres 2020.

Sechs auf einen Streich: AFB social & green IT zahlt auf SDGs ein

Die Vereinten Nationen haben 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) definiert, auf sechs davon zahlt AFB durch seine sozialökologischen IT-Dienstleistungen ein. Jede Partnerschaft zwischen AFB und einem Unternehmen verstärkt die Wirkung:

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

8 MENSCHEWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN

12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Die Nachhaltigkeits-Ziele der AFB bis 2025. Grafik: AFB

Gesundes Wachstum, statt maximales Outcome

Bis zum Jahr 2025 hat sich AFB das Ziel gesetzt, 200.000 Tonnen CO<sub>2</sub>, 300.000 Tonnen Rohstoffe und 600.000 MWh Energie einzusparen. Dazu plant AFB, insgesamt 700 Arbeitsplätze zu schaffen und über 300 davon mit Menschen mit Behinderung zu besetzen. Dies ist möglich, wenn Unternehmen, Banken, Versicherungen und Einrichtungen der öffentlichen Hand ihre Verantwortung im IT-Bereich erkennen und ihre Gebraucht-IT nicht verschrotten, sondern aufarbeiten lassen.

So unterstützt AFB Ihr Unternehmen, um in Sachen IT nachhaltiger zu werden

In Zeiten von Klimawandel, zunehmender Digitalisierung und sozialer Ungleichheit auf dem Arbeitsmarkt ist es wichtig, dass sich Unternehmen ihrer ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sind und entsprechend handeln. Es gilt, eine Vorbildfunktion für andere Firmen einzunehmen, aber auch die eigenen Mitarbeitenden für diese Themen zu sensibilisieren.

Auf folgende Weise kann AFB Ihr Unternehmen unterstützen, nachhaltiger zu werden:

Neue Hardware anschaffen

Mit dem Kauf eines IT-Geräts bei AFB unterstützen Sie die ökologische und soziale Wirkung des gemeinnützigen Unternehmens. In unserer zunehmend digitalisierten Gesellschaft schaffen Sie so bei Ihren Mitarbeitenden ein Bewusstsein für den nachhaltigen Umgang mit IT.

Die im AFB-Shop oder online angebotenen Handys, Laptops, PCs und Monitore sind geprüft, hochwertig ausgestattet und günstiger als in der Neuanschaffung. Zudem sind sie immer mit dem neuesten Betriebssystem ausgestattet und haben mindestens zwölf Monate Garantie. Auch Neuware befindet sich in den Regalen der AFB-Shops. Die AFB-Mitarbeitenden vor Ort nehmen auch IT zur Reparatur entgegen.

Alte Hardware sicher entsorgen

Ob kleiner Betrieb oder Großunternehmen, nicht mehr benötigte Handys, PCs und Laptops sollten in einem geschlossenen IT-Kreislauf geführt werden. AFB bietet maximale Sicherheit für Daten und kümmert sich verantwortungsvoll um die weitere Verwendung der Geräte, sei es zur Wiedervermarktung, als Ersatzteile oder zur Rohstoff-Rückgewinnung.

Partnerschaft eingehen

Prüfen Sie im Gespräch mit Ihrem AFB-Ansprechpartner\*innen, wie sich eine Partnerschaft für Sie lohnt. Rund 1.000 Unternehmen, Banken, Versicherungen und öffentliche Einrichtungen vertrauen auf die Expertise von AFB. Die ökologische Wirkung einer Partnerschaft mit AFB lässt sich dank einer Studie der TU Berlin genau beziffern. Jährlich stellt AFB seinen Partnerunternehmen ein Zertifikat bzw. eine Urkunde über Höhe der Ressourceneinsparung und der Sicherung an inklusive Arbeitsplätzen aus. Zudem erhalten die Angestellten des Partnerunternehmer Sonderkonditionen beim Kauf eines AFB-Geräts.